

Drahtlose Absaugstrategie

Auf der Ligna 2011 in Hannover präsentierte die Ivat GmbH eine komplette Absauganlagen-Range. Diese greift serienmäßig auf die Wireless-Technologie FRI-LAN der Frieters Steuerungstechnik GmbH zurück.

➤ Der Markt der Absauganlagenhersteller in Europa sei zwar schon ziemlich ausgereizt, dennoch wage Ivat den Schritt in dieses Segment. Das serienmäßige Ausrüsten aller Absauganlagen mittels Funksteuerung schaffe das notwendige Selbstvertrauen, so Geschäftsführer Oliver Frieters. Er will sich mit seinem Unternehmen jedenfalls binnen kurzer Zeit im Haifischbecken der großen Mitbewerber etablieren. Während bestehende Absauganlagen immer noch mit klassischer Verkabelungstechnik hantieren, weiß man bei Ivat die Vorteile und Nutzen der zukunftssträchtigen Funktechnologie geschickt zu lancieren. Und diese Herangehensweise scheint genau die Wünsche des Marktes getroffen zu haben. Auf dem Messestand herrschte großer Andrang, wurde das starke Interesse an dieser Technologie sichtbar. Der Geschäftsführer konnte dabei vor allem Anfragen aus den boomenden Ländern Europas, aber auch Bestellungen aus Indien, Japan oder Südafrika verzeichnen.

Die funkgesteuerten Absauganlagen lassen sich in vielen Branchen unterschiedlichster Medienverarbeitung einsetzen, wie Holz, Zement, Metall, Schweißrauch. Egal, ob mobile oder stationäre Anlagen, das System funktioniert mittels Verstärker selbst über mehrere Stockwerke und Gebäudetrakte fehlerfrei bei völlig unbedenklicher Funkbelastung, stellt Frieters heraus; immer nach der Devise Einstecken – Einschalten – Loslegen.

Serienmäßig inklusive bei den Anlagen-Konzepten sei auch die Steuerung, welche neben der Funkanbindung vom deutschen Absauganlagen-Experten Frieters aus Augsburg entwickelt wurde. Mit deren FRI-LAN Modul können bis zu 30 Maschinen und 30 Schieber angesteuert werden. Die Maschinenerkennung ist für vier Maschinen über Wandler oder PFK bereits integriert. An die Auswerteeinheit können Sensoren für Füllstand, Reststaub, Differenzdruck, Funkenlöschanlage und Temperaturüberwachung angeschlossen werden. Dank integrierter Löscheinrichtung, Differenzdruckmessung und entsprechenden Schutzvorkehrungen sind diese Steuerungssysteme sowohl im Innen- wie im Außenbereich einsetzbar.

Ein ebenfalls neu entwickeltes Funkschieber Modul, das seinen Betriebsstrom aus der Druckluft generiert, gehört ebenfalls mit zum Wireless-Gesamtkonzept des Anlagenbauers.

Fernbedienung per Internet Mit der kabellosen Leitzentrale kann der Produktionsablauf per Fernwartung bzw. über Internet gesteuert, überwacht und ausgewertet werden. Mit einer mehrsprachig, grafisch visualisierten Bildnavigation werden sowohl Absaugung, Maschinen und Filter geregelt. Eine Sicherheitsabschaltung bei Filterbruch, Brandmeldung und Motorüberlastung mache den Produktionsablauf darüber hinaus sicher und erfülle die stren-



▲ Ivat-Geschäftsführer Oliver Frieters zeigt sich mit dem Messeverlauf und der Anfragetätigkeit sehr zufrieden

gen Gesundheitsauflagen hinsichtlich Reststaub am Arbeitsplatz.

Die Absauganlagen werden nach den aktuellsten Maschinen- und ATEX Richtlinien gebaut, versichert Frieters. Die Produktreife der Absauganlagen reiche von kleinen, mobilen Systemen mit Gebläse-Leistungskapazitäten von 1 300 m³/h bis hin zu Hochdruck-Großanlagen mit über 7 000 Pa Saugkraft.

► www.ivat.info